

# Forschung und Wissenstransfer im Kontext nachhaltiger Entwicklung

Prof. Dr. Michael von Hauff  
Technische Universität Kaiserslautern

Hochschulen für nachhaltige Entwicklung

Zur Umsetzung der Erklärung der Hochschulrektorenkonferenz  
und der Deutschen UNSECO-Kommission

15. April 2010 – Universität Bremen

Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschaftspolitik und  
internationale Wirtschaftsbeziehungen  
Prof. Dr. Michael von Hauff

# 1. Einführung

- Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Kaiserslautern hat sich dafür entschieden sich in Lehre und Forschung an dem Leitbild nachhaltiger Entwicklung zu orientieren.
- Das führte im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zu einem intensiven Diskussionsprozess hinsichtlich der Umsetzung.
- Es kam zu der Empfehlung, dass jedes Fachgebiet (Lehrstuhl) das Leitbild nachhaltiger Entwicklung bei seinen Forschungsaktivitäten bzw. –projekten mit einbeziehen sollte.

# 1. Einführung

- Dabei kam es jedoch nicht zu festgelegten Verpflichtungen.
- Damit nimmt der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Kaiserslautern eine Vorreiterrolle ein.

## 2. Forschung für Nachhaltigkeit – Einige grundlegende Anmerkungen

- Im Jahr 2004 wurde vom Bundeskabinett das 800 Mio. starke Forschungsprogramm „Forschung für Nachhaltige Entwicklung (FONA)“ verabschiedet.
- Es hat zu Beginn des Jahres 2009 eine Neuauflage für die Jahre ab 2010 erfahren.
- Das Forschungsprogramm hat bisher einen wichtigen Beitrag zu dem Bereich „Forschung für Nachhaltige Entwicklung“ geleistet.
- Dabei sind jedoch auch eine Reihe von Problemen bzw. Defiziten in der deutschen universitären Forschungslandschaft deutlich geworden.

## 2. Forschung für Nachhaltigkeit – Einige grundlegende Anmerkungen

- **Der Mangel eines Konzeptes für nachhaltige Hochschulen:**

Die große Mehrzahl der deutschen Hochschulen haben bisher kein Nachhaltigkeitskonzept für eine nachhaltige Lehre bzw. Forschung. Daher sind sie bisher auch nicht als Träger nachhaltiger Entwicklung sichtbar bzw. aktiv geworden. Dabei bieten die Hochschulen ein großes Potential.

## 2. Forschung für Nachhaltigkeit – Einige grundlegende Anmerkungen

- **Die Forschung für nachhaltige Entwicklung beschränkt sich auf einzelne, meist unzureichend vernetzte Forschungsprojekte:**

Es gibt an einzelnen Hochschulen in unterschiedlichen Fachgebieten Forschungsprojekte zu nachhaltiger Entwicklung, die jedoch in der Regel weder in den Hochschulen noch hochschulübergreifend vernetzt sind. Daher gehen die Forschungsergebnisse bisher auch nur partiell in die Lehre mit ein.

## 2. Forschung für Nachhaltigkeit – Einige grundlegende Anmerkungen

- **Nachhaltige Entwicklung erfordert eine transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung:**

Interdisziplinäre bzw. transdisziplinäre Forschung hat in Deutschland keine Tradition. Besonders Nachwuchswissenschaftler sind darum bemüht, ihre wissenschaftlichen Forschungsaktivitäten in der eigenen Disziplin zu erbringen und diese dann in den entsprechenden, d.h. gerankten Fachjournals zu publizieren.

## 2. Forschung für Nachhaltigkeit – Einige grundlegende Anmerkungen

Interdisziplinäre bzw. transdisziplinäre Forschung findet gerade auch in Deutschland noch nicht die notwendige Anerkennung. Da bisher nur sehr zögerlich erste Professuren für nachhaltige Entwicklung eingerichtet werden, gab es bisher auch wenig Anreize für Nachhaltigkeitsforschung.

## 2. Forschung für Nachhaltigkeit – Einige grundlegende Anmerkungen

- **Fazit:**

Aus den bisherigen Erkenntnissen folgt, dass das deutsche Wissenschaftssystem eine Umorientierung in Forschung und Lehre benötigt um den Anforderungen einer „Forschung für nachhaltige Entwicklung“ zu entsprechen. Daher kommt Schneidewendt zu der Erkenntnis: „Wir brauchen ein zukunftsfähigeres Wissenschaftssystem für ein zukunftsfähiges Deutschland.“

### 3. Forschung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel des Fachbereichs WiWi der TU Kaiserslautern

- Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften hat sich im Jahr 2006 entschieden, das Leitbild nachhaltiger Entwicklung in seinem Strategiepapier als eigenes Leitbild festzuschreiben.
- Als Konsequenz daraus hat sich der Fachbereich entschieden, dass alle Kollegen bzw. Kolleginnen aus ihrer jeweiligen volkswirtschaftlichen, betriebswirtschaftlichen bzw. rechtswissenschaftlichen Ausrichtung den Bezug der eigenen Disziplin zu dem Leitbild nachhaltiger Entwicklung zu analysieren bzw. zu diskutieren.

### 3. Forschung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel des Fachbereichs WiWi der TU Kaiserslautern

- Das zentrale Anliegen der Beiträge war
  - ❖ Die wissenschaftliche Diskussion zur Nachhaltigkeit soll intensiviert und darüber hinaus
  - ❖ eine Brücke zu praktischen Problemstellungen geschlagen werden.
- Seither sind die Mehrzahl der Kollegen darum bemüht, das Leitbild nachhaltiger Entwicklung in ihre Forschungsaktivitäten bzw. –projekte mit einzubeziehen.
- Dies erfolgt mit unterschiedlicher Intensität indem einige Grundlagenforschung      anwendungsorientierte      Projekte durchführen.

### 3. Forschung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel des Fachbereichs WiWi der TU Kaiserslautern

- Dabei gibt es auch erste Vernetzungen zwischen den einzelnen Kollegen.
- Weiterhin gibt es auch erste fachbereichsübergreifende Forschungsaktivitäten (Wirtschaftswissenschaften und Bauingenieurwesen).
- Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften hat sich weiterhin im Jahre 2008 dazu entschlossen, die Betriebswirtschaftlertagung im Jahr 2011 an der Universität Kaiserslautern durchzuführen. Die Bedingung hierfür war, dass das Generalthema für diese Tagung nachhaltige Entwicklung sein soll.

## 4. Schlussfolgerungen

- Die Bemühungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften um eine eigenständige Forschung für nachhaltige Entwicklung können unterschiedlich bewertet werden.
- Positiv hervorzuheben ist, dass der Fachbereich das Leitbild nachhaltiger Entwicklung in seinem Strategiepapier als eigenes Leitbild festgeschrieben hat.
- Alle Kollegen des Fachbereichs haben sich an der Ringvorlesung beteiligt, bei der es um die Einordnung ihrer eigenen Disziplin in das Leitbild nachhaltiger Entwicklung ging.

## 4. Schlussfolgerungen

- Daraus ergaben sich neue Anregungen für die Forschung.
- Im Rahmen der Forschungsaktivitäten für nachhaltige Entwicklung gibt es auch erste Vernetzungen innerhalb des Fachbereiches aber auch zu anderen Fachbereichen der Universität.
- Die Forschung für Nachhaltigkeit geht an dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften sicher über die bundesweite Forschungslandschaft zur Nachhaltigkeit hinaus.

## 4. Schlussfolgerungen

- Dennoch kam es auch am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften noch nicht zu der notwendigen Umorientierung in Forschung und Lehre, die mittel- und langfristig erforderlich wäre, um einen essentiellen Beitrag zur Lösung von anstehenden Problemen bzw. Krisen zu leisten.